Rems

Samstag, 14. Juli 2007

G & S-Beschäftigte: „Wir sind mehr wert“

Gmünd-Lindach (ml) – Ohne Erfolg gingen gestern die Tarifverhandlungen bei der Lindacher Firma G & S-Kunststofftechnik zu Ende. Dies berichtete Felicitas Nick von der Gmünder IG-Metall-Verwaltungsstelle im Gespräch mit der Rems-Zeitung.

Der örtliche Geschäftsführer Thomas Plocher, so Nick, habe sich nicht in der Lage gesehen, ein Angebot vorzulegen. Die Belegschaft fordert – unterstützt von der Gewerkschaft – die Anerkennung der in der Holz- und Kunststoffbranche geltenden Tarifverträge. Dies würde aktuell eine Erhöhung der Löhne und Gehälter von 3,6 Prozent mit sich bringen. Bislang wurden zwischen G & S und der Gewerkschaft immer Hausverträge ausgehandelt.

Die knapp 100 Beschäftigten der zur MSSL-Gruppe gehörenden Firma waren gestern in T-Shirts mit der Aufschrift „Wir sind viel mehr wert“ an ihren Arbeitsplätzen erschienen. Nach der gescheiterten Verhandlungsrunde wurden sie von den Gewerkschaftern in einer Betriebsversammlung informiert – und sie zeigten sich dabei sehr verärgert.

Die Verhandlungspartner einigten sich darauf, sich am 25. Juli zu einer neuen Runde zu treffen.